

Themenübersicht

1. Rechtsstaat

- Wie funktioniert unser Rechtsstaat?
- Streitbare Demokratie – das Grundverständnis unserer Demokratie, rechtliche Instrumentarien
- Vorschlag eines Projekttages „Rechtsstaat“
- Thema Rechtsstaatlichkeit
- Näherbringung der Funktionsweise der Bundesrepublik Deutschland und anderer Staaten als Lehrfach in der Schule

2. Strafrecht

2.1. Grundlagen und Grundsätze

- Die Besonderheiten des Jugendstrafrechts
- Grundlagen der Strafzumessung
- Sinn und Zweck von Strafe – der Strafanspruch des Staates
- nulla poena sine lege, in dubio pro reo – die wesentlichen Strafrechtsgrundsätze im Überblick
- Urteilen Gerichte zu liberal?
- Die Rolle der Staatsanwaltschaft im strafgerichtlichen Verfahren
- Grundkurs Strafrecht mit den Kernthemen Unschuldsvermutung, Anklagegrundsatz und Sanktionsformen im allgemeinen vs. Jugendstrafrecht

2.2. Strafrechtliche Einzelthemen

- Graffiti und andere „Kunstwerke“ – eine zivil- und strafrechtliche Betrachtung
- Abziehen von Handys – ein Kavaliersdelikt?
- Beleidigung, Mobbing, Stalking – rechtliche Aspekte
- Drogen und KO-Tropfen – ein nicht nur strafrechtlicher Absturz
- Fouls im Sport – strafrechtliche und zivilrechtliche Betrachtungen
- Mobbing online
- Vorträge oder Diskussionsrunden zu den Themen: Fahrerlaubnis, Drogen und Alkohol im Straßenverkehr, Verkehrsordnungswidrigkeiten und Verkehrsstrafrecht, Medizinisch-psychologische Untersuchung

3. Zivilrecht/Freiwillige Gerichtsbarkeit

3.1. Grundlagen und Grundsätze

- Die „Freiwillige Gerichtsbarkeit“ – Angelegenheit, Besonderheiten, Rechtsgrundlagen
- Rechte und Pflichten von Minderjährigen – Vertragsschluss, Haftung, Verantwortlichkeit
- Begleitung von Zivilprozessverhandlungen
- anderthalbstündige Einführung in das allgemeine Zivilrecht. Die Veranstaltung kann auch als mehrteilige Reihe zum Zivilrecht und dem Allgemeinen Teil (AT) des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) durchgeführt werden. Die Materialien stehen bereit. Zielgruppe wäre Sekundarstufe II allgemeinbildende Schule, oberste Klassenstufe. Das Thema könnte auch im Rahmen einer Projektwoche behandelt werden.

3.2. Zivilrechtliche Einzelthemen

- Vorsicht Falle: Der Online- Kauf über das Internet
- Geistiges Eigentum – Musik, Filme und Internet
- Graffiti und andere „Kunstwerke“ – eine zivil- und strafrechtliche Betrachtung
- Fouls im Sport – strafrechtliche und zivilrechtliche Betrachtungen

- Besuch einer Verhandlung bei einer Kammer für Handelssachen mit Vor- und Nachbereitung.
- Falldarstellung zu Schiffskollisionen und die Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen eines beteiligten Reeders.
- Basale Vermittlung, was ein Vertrag ist und wie er gestaltet werden kann.
- Versicherungen, Kapitalanlagen – Meine Rechte als Verbraucher!
- Vortrag oder eine Reihe zum Thema Art. 6 Grundgesetzes (GG) und das Familienrecht in der Praxis
- Vorstellung von Verfahren vor den Familiengerichten
- Welche rechtlichen Rahmenbedingungen sind bei der Gründung / Startphase eines Unternehmens / „Start-Ups“ zu beachten? Wie wird das gesetzes-/richtlinienkonforme Handeln von Mitarbeitern in Unternehmen sichergestellt? Inhalt, Aufbau und Funktionsweise eines unternehmenseigenen Compliance-Systems. Wie wird die Gesetzeskonformität von Prozessen, Produkten und Projekten in Unternehmen sichergestellt? Aufbau und Arbeitsweise einer unternehmenseigenen Rechtsabteilung. Auf welche Weise wird die Mitbestimmung von Arbeitnehmern im Unternehmen sichergestellt? Kurzüberblick ins Betriebsverfassungsgesetz und benachbarte Gesetze. Wie wird das anorganische Wachstum eines Unternehmens sichergestellt? Ablauf/Durchführung eines Unternehmenskaufs aus der juristischen Praxis. Wie schützt sich ein Unternehmen gegen unberechtigte (Schadenersatz-)Ansprüche Dritter? Einführung eines Claim-/Vertragsmanagementsystems.
- „Was geschieht mit den Kindern, wenn die Eltern sich trennen“ (Sorge- und Umgangsverfahren)
- „Was passiert, wenn es Kindern zu Hause nicht gut geht“ (Kindeswohlgefährdungsverfahren)
- Verträge im privaten Kontext z.B. Taschengeld(paragraph)Vertragsrecht (insbesondere Kaufverträge) im beruflichen Kontext, z. B. und der Unterschiede zwischen a) unter Kaufleuten, b) zw. Kaufleuten und Nicht-Kaufleuten und c) zwischen Nicht-Kaufleuten (BGB, Handelsgesetzbuch [HGB])

4. Arbeitsrecht

- Gemeinsame Erarbeitung und Diskussion arbeitsrechtlicher Maßstäbe und Entscheidungsgründe anhand von Fällen aus der Praxis.
- Begleitung von Schülergruppen in arbeitsgerichtlichen Verhandlungen und Vor- bzw. Nachbesprechung möglichst direkt im Anschluss in einem passenden Raum im Gericht/ Anwaltszimmer und dabei arbeitsrechtliche Fragen auch vor dem Hintergrund rechtsstaatlicher Grundsätze (Gewaltenteilung/ Europa) zu diskutieren, etwa anhand der Themen Kündigungsschutz oder Befristungen von Arbeitsverhältnissen
- Legenden des Arbeitsrechts – Hartnäckige Irrtümer über Kündigung & Co.
- Vortrag zum Thema „Arbeitsrecht/Arbeitswirklichkeit“
- Arbeitsrechtlicher/zivilrechtlicher Vortrag in einer Schulstunde
- Besuch mit einer Schülergruppe einen Vormittag am Arbeitsgericht von dortigen Verhandlungen und Gestaltung von deren Nachbereitung.
- Kombination aus einem kurzen Vortrag zu den Themen Arbeitsrecht aus Arbeitnehmer- bzw. Arbeitgeberperspektive. Gegebenenfalls könnte man in diesem Zusammenhang auch bereits auf die Möglichkeiten einer gerichtlichen Geltendmachung von Rechten eingehen und dies später im Rahmen eines Gerichtsbesuchs mit Eindrücken aus der Praxis ergänzen.
- Jugendarbeitsschutzgesetz: Rechte und Pflichten von Azubis zusammen mit dem Ausbildungsvertrag
- Tarifautonomie und -konflikte

5. Öffentliches Recht

- Wofür steht eigentlich Bürgergeld?
- Grundrechte und wie sie unser Zusammenleben in der Gesellschaft beeinflussen
- Versammlungsfreiheit und Meinungsfreiheit von Schülern und Lehrern im Unterricht, auf dem Schulgelände und in der Freizeit
- Schulrecht, Schulpflicht, Fernbleiben vom Unterricht
- Bürgerschaft, Senat, Gerichte – Zuständigkeiten und Abgrenzungen
- Verpackungs- und Plastikabfälle in den Meeren und deren deutsche Antwort in Form des Verpackungsgesetz
- Im Rahmen des Öffentlichen Rechts (ÖR) / GG auch: Politische Teilhabe und Willensbildung, Demonstrationsrecht, Persönlichkeitsrechte
- EU-Recht, auch vs. Länderrecht
- Schulstunde/Doppelstunde zum Thema „Was sind Steuern?“ Im Rahmen einer Doppelstunde erste Grundlagen des Steuerrechts zu erarbeiten. Leistungsfähigkeitsprinzip, Gleichmäßigkeit der Besteuerung, Unterschied direkte/indirekte Steuern usw.
- Facebook, Instagram & WhatsApp – Was sagt eigentlich der Datenschutzbeauftragte dazu?

6. Strafvollzug

- Hinter Gittern – Überblick über den Strafvollzug
- Grundrechtseingriffe im Justizvollzug – Umfang und Grenzen
- Zielsetzungen des Justizvollzugs (Untersuchungshaft, Strafhaft für Erwachsene und Jugendliche)
- Warum Resozialisierung?

7. Übergreifende Themen

- Grundrechte und wie sie unser Zusammenleben in der Gesellschaft beeinflussen
- Gerichtsbarkeiten und Rechtsmittel – ein Überblick anhand von Beispielfällen
- Klein gegen Groß vor Gericht
- Rechtsvergleichung – grundlegende Unterschiede zwischen Civil Law und Common Law
- Handyverbote in Schulen – zivilrechtliche, öffentlich-rechtliche und strafrechtliche Aspekte
- Welchen Einfluss nimmt die sog. Vierte Gewalt auf gerichtliche Verfahren und Entscheidungen?
- Unterstützung des Rechtsunterrichts alle zwei Monate in einer Schule in einem nicht gut bürgerlichen Stadtteil Hamburgs
- Vortrag einer Beraterin der ÖRA mit der Möglichkeit, Fragen zu beantworten.
- In Kurzvorträgen/Workshops Fälle aus dem Leben nahebringen, die durch die Tatsache, dass wir in einem Rechtsstaat leben, nicht zur Lebenskrise werden (müssen)
- Begleitung zu Gerichtsterminen und Gestaltung einer Schulstunde (Anwaltsalltag und „Fälle mit Unterhaltungswert“). Teilnahme an Streitgesprächen
- Begleitete Besuche des Hanseatischen Oberlandesgerichts
- Richterliche Unabhängigkeit – Inhalt und Grenzen
- Sind Richter tatsächlich unabhängig oder politisch beeinflusst?

8. Beruf und Rolle der Juristinnen und Juristen

- Aufgaben des Strafverteidigers (z. B. Beschuldigtenrechte/Was man über den Umgang mit der Strafjustiz wissen sollte) und/oder der Ablauf von Strafverfahren allgemein
- Berichte aus dem Arbeitsalltag als Rechtsanwältin
- Der Rechtsanwaltsberuf: "Gibt es etwas spannenderes?"
- Vortrag zum Thema „Was macht eigentlich ein Medienanwalt?“

- Wie ticken eigentlich Juristen – grundsätzliche Überlegungen zum juristischen Denken und Arbeiten des Berufs der Rechtsanwältin
- Informationsveranstaltungen zu Berufen in der Justiz
- Mediation und Streitschlichtung im Rahmen der anwaltlichen Praxis